

Medien und Wahrnehmung in der Frühen Neuzeit

<i>Dozent/in:</i>	Dr. Hole Rössler
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	Geschichte
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Fr, 10.15 - 12.00, ab 18.09.2009 PFI, HS 4
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor Master
<i>Veranstaltungsart:</i>	Hauptseminar
<i>Inhalt:</i>	Die Kultur des frühneuzeitlichen Europa ist reich an Medien, mit denen sie ihr Wissen über sich selbst und die Welt sichert und erneuert. Sie dienen ebenso der politischen und religiösen Propaganda wie der Unterhaltung und der Belehrung. Brief und Buch, die unterschiedlichen Formen von Bildlichkeit, aber auch Zeremoniell und Theater sind Elemente eines komplexen Systems vormodernen Informationsmanagements. In diesem Seminar sollen Entstehung, Nutzung und Funktion verschiedener Medien in ihrem jeweiligen sozialen und kulturellen Kontext betrachtet werden. Besondere Aufmerksamkeit wird dabei der Frage gelten, welche Wahrnehmungsweisen, aber auch welche Kompetenzen im praktischen Umgang sich mit den jeweiligen Medien verbinden. Ergänzend sollen massgebliche Medientheorien vorgestellt und für die Fragestellungen des Seminars fruchtbar gemacht werden.
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden
<i>Sprache:</i>	Deutsch
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	KSF: Aktive Teilnahme / 4
<i>Begrenzung:</i>	Max. 30 TeilnehmerInnen